

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer

Nr. 57

Dresden den 16. Oktober

1916

57. Sitzung.

Montag den 16. Oktober 1916, nachmittags $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

| | Seite |
|---|---------------|
| Registrandenvortrag Nr. 651—656 | 1695 C |
| Mitteilung des Präsidenten wegen Besichtigung des Verwaltungsgebäudes der Dresdner Orts- krankenkasse | 1696 A |
| Entschuldigung | 1696 A |
| Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation zu dem mittels Königlichen Dekrets Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die wei- tere Hinausschiebung der Gemeinde- wahlen. (Drucksache Nr. 345.) | 1696 A |
| Dr. Mehnert (Blauen) (K.), Berichter- statter | 1696 B 1702 A |
| Uhlig (Sd.) | 1697 D 1700 D |
| Brodau (Fortschr. Vp.) | 1699 B |
| Kleinhempel (Nl.) | 1700 A |
| Geheimer Regierungsrat Graube | 1701 A |
| Vizepräsident Dr. Spieß (K.) | 1701 C |
| Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung | 1703 A |

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geheime Re-
gierungsräte Graube und Dr. Hartmann.

Anwesend 88 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung 5 Uhr
43 Minuten.

II. A. (2. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 651.) Antrag zum mündlichen Bericht der Ge-
setzgebungsdeputation zu dem mittels Königlichen Dekrets
Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die weitere
Hinausschiebung der Gemeindewahlen.

Präsident: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 652.) Schreiben des I. Vizepräsidenten der
Königlichen Bayerischen Kammer der Abgeordneten, das
Ableben des Präsidenten der Kammer, Exzellenz Dr. v. Orterer
betreffend.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Dr. Schanz (liest):

„Der I. Vizepräsident der
Kammer der Abgeordneten.

Nr. II 743.

München, den 10. Oktober 1916.

An die sächsische
Zweite Kammer, Dresden.

Der geschätzten Zweiten Kammer und ihrem sehr
verehrten Herrn Präsidenten erlaube ich mir im Namen
der Kammer der Abgeordneten für die zum Ausdruck
gebrachte innige Anteilnahme an dem schweren Ver-
luste, den die Kammer der Abgeordneten durch das
Ableben ihres langjährigen Präsidenten, Seiner Ex-
zellenz Herrn R. Geheimen Rats Dr. von Orterer, er-
litten hat, meinen wärmsten Dank auszusprechen, und
benütze diesen Anlaß zur Versicherung meiner aus-
gezeichnetsten Hochachtung. v. Fuchs.“

Präsident: Es bewendet dabei.

(Nr. 653.) Die Allgemeine Ortskrankenkasse zu Dresden
übersendet ihre Geschäftsberichte für die Jahre 1913, 1914
und 1915 und ladet die Mitglieder der Zweiten Kammer
zur Besichtigung ihres Verwaltungsgebäudes samt allen
Einrichtungen ein.

(Nr. 654.) Herr Generaloberarzt Dr. Smitt, Dresden,
ladet ein zur Besichtigung des im Gebäude der Allgemeinen
Ortskrankenkasse befindlichen Königlichen Ambulatoriums
für Massage und Krankengymnastik.